

## Inhalt der Veranstaltung

Zu den wichtigsten Zielen des Zentrenprogramms zählt die Belebung der Zentren durch die Schaffung von Raum für Aktivitäten und zum Verweilen. Marktplatz, Straße und Fußgängerzone, Stadt- und Quartiersparks und andere Freiflächen prägen das Image der Innenstädte. Alltagstauglichkeit



und Aufenthaltsqualität dieser öffentlichen Räume spielen eine große Rolle für die Attraktivität der Stadt- und Ortsteilzentren. Eine qualitativ hochwertige Gestaltung und Nutzbarkeit der öffentlichen Räume für alle gesellschaftlichen Gruppen kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

Von Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum geht in vielen Fällen eine öffentlichkeitswirksame Signalwirkung aus, die als Impulsgeber für den gesamten Erneuerungsprozess des Quartiers genutzt werden kann. Mit der fünften Transferwerkstatt zum Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wird die Vielschichtigkeit des „Phänomens Öffentlicher Raum“ aufgegriffen.



Als Veranstaltungsort wurde die Stadt Grünstadt in Rheinland-Pfalz gewählt. Es wird ein Rundgang durch das dortige Programmgebiet Innenstadt angeboten, um Herausforderungen und Erfolge einer Umgestaltung des öffentlichen Raums exemplarisch aufzuzeigen. Durch

die themenbezogene Arbeit in Kleingruppen bietet die Veranstaltung vielfältige Möglichkeiten für den fachlichen Austausch der Akteure des Zentrenprogramms. Zusätzlich werden Sie im Rahmen dieser Veranstaltung die Möglichkeit haben, weitere konkrete Sachfragen zum Zentrenprogramm in einer offenen Runde zu reflektieren.

## Anmeldung

### Veranstalter

Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im BBR.

### Anmeldung und Kontakt

Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Tagungsgetränke ist kostenfrei, die Aufwendungen für Übernachtung und Abendessen sind durch die Teilnehmer zu tragen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis zum 5. April 2012 gebeten.

Per Post:

Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“,  
c/o Plan und Praxis GbR, Manteuffelstr. 111, 10997 Berlin.  
Per Fax: 030/60031522.

Per E-Mail: aktivezentren@planundpraxis.de.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie über die Bundestransferstelle:

Katharina Janke, Tel. 030/60031521  
Christoph Haller, Tel. 05609/8087781

### Hotelempfehlungen

Hotel Jakobslust, Jakobstraße 15, Tel. 06359/2182,  
www.hotel-jakobslust.de

Pension Stadtcafé Grünstadt, Luitpoldplatz 10,  
Tel. 06359/93680, www.pension-stadtcafe.de

Pension Haardtblick, In der Haarschnur 5,  
Tel. 06359/93280, www.pension-haardtblick.de

Pfalzhotel Asselheim, Holzweg 6 (nur mit eigenem PKW erreichbar), Tel. 06359/80030, www.pfalzhotel.de

### Veranstaltungsort

Tagungszentrum „Weinstraßencenter“  
Turnstraße 7 (am Luitpoldplatz)  
67269 Grünstadt  
(fußläufig vom Bahnhof in wenigen Minuten erreichbar)

Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

## Transferwerkstatt Öffentliche Räume in lebendigen Stadt- und Ortsteilzentren



**Grünstadt, 18. und 19. April 2012**

Tagungszentrum „Weinstraßencenter“

## Erster Tag: Mittwoch, 18. April 2012

ab 12.30 Uhr

### Ankunft der Teilnehmer und Anmeldung

13.30 Uhr

### Begrüßung

Klaus Wagner, Bürgermeister der Stadt Grünstadt  
Dr. Jochen Lang, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

13.45 Uhr

### Öffentliche Räume und Zentrenentwicklung

Mechthild Renner, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

13.55 Uhr

### Kurze Einführung in den Veranstaltungsablauf

Holger Pietschmann, Bundestransferstelle

14.00 Uhr

### Städtebauförderung für die öffentlichen Räume

Doris Lamsfuß, Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes (als Vertreterin der Bauministerkonferenz der Länder)

14.20 Uhr

### Das Aktive Zentrum in Grünstadt – Vorstellung des Programmgebietes

Ingrid Schwarz, WSW & Partner, Kaiserslautern

14.40 Uhr

### Kurze Kaffeepause – Aufteilung der Gruppen für den Stadtrundgang

15.00 Uhr

### Rundgang durch das Fördergebiet „Innenstadt Grünstadt“ in mehreren Gruppen

17.00 Uhr

### Reflexion

Offene Fragen- und Diskussionsrunde zum Zentrenprogramm

18.00 Uhr

### Marktplatz / informeller Ausklang

Ausklang des ersten Veranstaltungstages in informeller Atmosphäre / Gelegenheit zur Betrachtung von Posterpräsentationen von Konzepten der Programmkommunen / Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit den Veranstaltern und Referenten

anschließend

### Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen / Gedankenaustausch im Restaurant „Brauhaus Grünstadt“

## Zweiter Tag: Donnerstag, 19. April 2012

9.00 Uhr

### Nutzung und Gestaltung öffentlicher Räume als Daueraufgabe der Zentrenentwicklung

Dr. Ulrich Berding, RWTH Aachen, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung

9.30 Uhr

### Einführung in die Arbeitsgruppen

9.45 Uhr

### Arbeit in drei parallelen Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1

### Veränderte Ansprüche an Nutzung und Gestaltung öffentlicher Räume in Stadt- und Ortsteilzentren

Moderation: Holger Pietschmann, Bundestransferstelle

Inputs:

Christine von der Burg, Bauamt der Stadt Idar-Oberstein  
Markus Baier, Baudezernent der Stadt Bad Driburg

Arbeitsgruppe 2

### Mobilität und Aufenthaltsqualität in öffentlichen Räumen von Stadt- und Ortsteilzentren

Moderation: Katharina Janke, Bundestransferstelle

Inputs:

Uwe Höger, akp Stadtplanung und Regionalentwicklung,  
Kernbereichsmanager der Stadt Bad Wildungen

Arbeitsgruppe 3

### Mitgestaltung und Aneignung öffentlicher Räume in Stadt- und Ortsteilzentren

Moderation: Christoph Haller, Bundestransferstelle

Inputs:

Frank Lehmpfuhl, Referat Nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt Ludwigsburg

Danny Sutor, Bürgermeister der Stadt Grebenstein

12.15 Uhr

### Berichte aus den Arbeitsgruppen / Podiumsgespräch mit Berichterstattern

Moderation: Holger Pietschmann, Bundestransferstelle

13.00 Uhr

### Zusammenfassung und Ausblick

Prof. Dr. Uwe Altrock, Universität Kassel / Bundestransferstelle  
Dr. Jochen Lang, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

13.30 Uhr

### Ende der Veranstaltung / Ausklang bei einem gemeinsamen Imbiss